

Jesus nimmt die Sünder an

1. Jesus nimmt die Sünder an. Saget doch dies Trostwort allen, welche von der rechten Bahn auf verkehrten Weg verfallen. Hier ist, was sie retten kann: Jesus nimmt die Sünder an.
2. Keiner Gnade sind wir wert; doch er hat in seinem Worte eidlich sich dazu erklärt. Sehet nur die Gnadenpforte ist hier völlig aufgetan: Jesus nimmt die Sünder an.
3. Wenn ein Schaf verloren ist, suchet es ein treuer Hirte. Jesus, der uns nie vergisst, suchet treulich das Verirrte, dass es nicht verderben kann: Jesus nimmt die Sünder an.
4. Kommet alle, kommet her, kommet, ihr betrübten Sünder! Jesus rufet euch, und er macht aus Sünder Gottes Kinder. Glaubet's doch und denket dran: Jesus nimmt die Sünder an.
5. Ich Betrübter komme hier und bekenne meine Sünden; lass mein Heiland, mich bei dir Gnade zur Vergebung finden, dass dies Wort mich trösten kann: Jesus nimmt die Sünder an.
6. Ich bin ganz getrosten Muts: ob die Sünden blutrot wären müssen sie kraft deines Bluts dennoch sich in Schneeweiß kehren, da ich gläubig sprechen kann: Jesus nimmt die Sünder an.
7. Jesus nimmt die Sünder an; mich hat er auch angenommen und den Himmel aufgetan, dass ich selig zu ihm kommen und auf den Trost sterben kann: Jesus nimmt die Sünder an.

Text: Erdmann Neumeister (1671-1756)

Melodie: Johann Ulich (1634-1712)

Passende Bibelstellen:

Lukas 5, 32

Markus 2, 17

Römer 5, 19

Hebräer 12, 24

Jesaja 1, 18

1. Johannes 3, 1

Römer 5, 9

Epheser 1, 7

Kolosser 1, 20

Hebräer 9, 12-14

Hebräer 13, 12

Hebräer 13, 20